

STANDPUNKT

Die Internet-Gemeinschaft, repräsentiert durch ICANN (Internet Cooperation for Assigned Names and Numbers), hat ihre Regierung gewählt. Europa-Direktor der einflussreichen Organisation, die über Namen und Ressourcen im Netz entscheidet, ist mit großer Stimmenmehrheit Andy Müller-Maguhn geworden, ein ehemaliges Mitglied des Chaos-Computer-Clubs. Seine in der FAZ veröffentlichte „Regierungserklärung“ erregt die Gemüter: Die Vorstellung vom Internet als Kommunikationsraum, „in dem jeder etwas nehmen, etwas geben“ kann, ein „kleines elektro-

ICANN-DIREKTOR MÜLLER-MAGUHN

Paradiesvogel


nisches Paradies“, das zunehmend bedroht sei von „den Juristen, den Krattis und anderen Regierungen“ und deren Begehrlichkeiten, wirkt wirklichkeitsfremd. Er will den „öffentlichen Raum frei von kommerziellen Spielregeln halten, den freien Informationsfluss hüten und den Bits ihre Freiräume geben“. Geistiges Eigentum im juristischen Sinn ist für ihn daher „ein Diebstahl am öffentlichen Raum“. Prompt warnte der Arbeitskreis Elektronisches Publizieren im Börsenverein des Deutschen Buchhandels davor, das Internet mit Blick auf die Urheberrechte als anarchischen Raum zu verstehen.

Doch vieles ist provokativ gemeint und gegen den Strich zu lesen: Als Abwehr gegen Vereinnahmung durch den politisch-wirtschaftlichen Lobbyismus und den E-Commerce und als ernst gemeintes Plädoyer für ein dereguliertes Netzmodell, das als öffentlicher Kommunikationsraum nicht durch die „Privatisierung von Begriffen“ immer weiter eingeschränkt wird, sondern für die Nutzer transparent bleibt und Freiräume erhält. Provokation allein ist langfristig zwar unbefriedigend. Vielleicht werden dadurch aber auch spannende Prozesse in Gang gebracht. **Kbr**


STANDPUNKT

ICANN-Direktor Müller-Maguhn:
Paradiesvogel 1

AKTUELL

- ICD-10-SGBV: Einheitliche Stammdatei der KBV 2
Elektronisches Rezept im ATG 4
-  **Titelbildgestaltung:**
Eberhard Hahne; Foto: Siemens AG
- Medica 2000
Gesundheitstelematik: Einsatz auf breiter Basis 6
MediStar: Dokumentation 8
Albis: Online-Funktionen 10
Medys: Dokumentenmanagement promedico: Kommunikationsmodul 10
MCS: Vernetzte Praxen 12
Medica-Kompass 14
TurboMed: Befundungsmodul 16
ePrax: Arzneimittelsicherheit 16

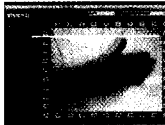
PRAXIS-EDV

Linux: Sicherheitsfunktionen für den Praxisbetrieb  17

PRAXIS-MANAGEMENT

- Praxismarketing und Verordnung: Mehr Eigenverantwortung 22
Entscheidungshilfe Internisten-Kompass 23
Netzwerk-Marketing, Teil 2 Marketingwerkzeuge für Praxisnetze 26

DURCHBLICK

Hautkrebsfrüherkennung: Computergestütztes Diagnosesystem  29

- Datensicherung auf CD-ROM: Keine Preisfrage 31
Mobiles Diktieren 32

SOFTWARE

- Praxisinventur 33
Private Doc 33
Pädiatrische Onkologie: Rechnerunterstützte Dokumentation und Therapieplanung 34
Visualisierung medizinischer 3-D-Daten 37
Befundungstutor Blut 38

KOMMUNIKATION

- Neue Suchwerkzeuge 39
Paarberatung online: Wege aus dem Beziehungsstress 40
Praxisbedarf im Internet: Virtueller Einkaufsbummel 42



- Verwaltung online: Der schnelle Gang zum Amt 45
CrossRef: Literatur im Web 48
Impressum 36

PC Praxis-EDV-Service online

Der Preis-Leistungs-Überblick über Vier-Platz-Systeme der wichtigsten Praxis-EDV-Anbieter steht auf den Internet-Seiten des Deutschen Ärzteblattes unter www.aerzteblatt.de (Rubrik: „Extra“) in aktualisierter Fassung zum Abruf bereit. Weitere Online-Angebote sind die Software-Liste für Ärzte und die Praxis-EDV-Statistiken der KBV. Darüber hinaus sind sämtliche Artikel aus PC über die Datenbank des Deutschen Ärzteblattes recherchierbar. Besucher der Medica 2000 in Düsseldorf finden den Online-Stand des Deutschen Ärzteblattes in Halle 15/G 17.